

Vector

Software - Entwicklung | Consulting | Information Management | Vertrieb | Installation | Schulungen | Hotline

Wir stellen uns vor.

**Ein kleiner Führer durch
unser Unternehmen.**

Vector SW DV GmbH
Ernst-Melchior-Gasse 20
A 1020 Wien
Fon: (+43) 01 / 216 50 40 - 0
Fax: (+43) 01 / 216 50 40-50
office@vector.at

Vector Deutschland GmbH
Brünsteinstraße 18
D 83043 Bad Aibling
Fon: (+49) 0700 / 7003 8003
Fax: (+49) 0700 / 7004 8004
office@vector-d.de

Vector Polska Sp. z o.o.
ul. Lektykarska 25/17
PL 01-687 Warszawa
Fon: (+48) 022 / 56 90 8880
Fax: (+48) 022 / 56 90 880
biuro@vector-polska.pl

www.vector.eu

Inhalt

UNSER GESCHÄFT	3
FIRMENPOLITIK	6
GESCHICHTE	8
ORGANISATION	11
GESCHÄFTSFELDER	12
TRENDS	13
KOOPERATIONEN	14
REFERENZEN CDP	15
REFERENZEN INFORMATION MANAGEMENT	18



Vector Portrait Unser Geschäft

Mehr denn je sind Kfz-Betriebe heute im Wettbewerb gefordert. Unsere Software CDP unterstützt Sie dabei!

Sie wollen für sich einen Wettbewerbsvorteil schaffen: Mehr Effizienz im Alltag, mehr Zeit für Ihre Kunden. Mit der von Vector entwickelte Software „Car Dealer Package (CDP)“ schaffen Sie sich Ihren Vorteil.

CDP ist eine ausgereifte Standardsoftware für Kfz-Betriebe jeder Größe. Zu den zufriedenen Anwendern zählen Betriebe für Pkw, 2-Rad, Lkw, Landmaschinen u.s.w. Die besonderen Stärken von CDP liegen in der umfassenden Funktionalität, der Mehrmarken- und Mehrbetriebsfähigkeit sowie in der hohen Zuverlässigkeit.

Alle grundlegenden Aufgaben eines Kfz-Betriebes werden abgedeckt:

- Fahrzeughandel: Kalkulationen inkl. Boni-Berechnungen, Neu- und Gebrauchtfahrzeuge,...
- Auftragswesen: Werkstattauftrag, ET-Verkauf, ...
- Lagerführung: Bestellwesen, Inventur, Lagerhygiene, Lagerkennzahlen...
- Marketing: Kundenselektionen, Briefgestaltung, ...
- Statistiken: Chefzahlen, Umsatzzahlen,...



Module und Schnittstellen

Eine umfangreiche Palette an Modulen kann nach Bedarf zum Basis-Paket ergänzt werden. Diverse Schnittstellen wie zu Gebrauchtwagenbörsen, Schadenskalkulationen, ... und auch zu Hersteller- bzw. Importeurssystemen runden das Angebot ab.

Der modulare Aufbau von CDP ermöglicht die individuelle Anpassung an die Anforderungen des jeweiligen Kfz-Betriebs, egal welcher Größe.

Es stehen Ihnen zwei Varianten der Installation zur Verfügung: Entweder Ankauf eines

eigenen IBM Servers. Die Installation, Wartung, der Datenimport aus bisherigen Systemen, Schulungen für CDP und die technische Hotline werden von uns übernommen.

Oder es steht unser zentraler Vector-Server in einem Hochsicherheits-Rechenzentrum für Sie bereit, auf dem Sie sich „einmieten“ können. So steht Ihnen CDP als "CDP Solution"– Paket zuverlässig und umfassend zur Verfügung. Hardware- und Software-Wartung sowie Datensicherung - darum kümmern wir uns!

Unser Geschäft

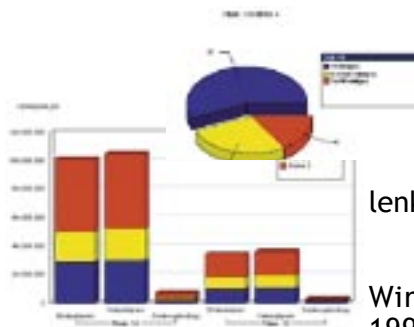


Mehrsprachenfähigkeit – Mehrländerinstallationen

Vector entwickelte aufgrund der starken Expansion in die Nachbarländer eine einheitliche Programm-Version von CDP für Zentraleuropa. Im Moment ist es in folgenden Sprachen verfügbar: deutsch, englisch, kroatisch, polnisch, russisch, serbisch, slowenisch, slowakisch, tschechisch, ungarisch und türkisch. Für alle Sprachen gibt es nur einen Programmcode.

- Iveco Austria: Zertifizierung für Alpenregion (Italien, Österreich, Schweiz)
- Ford Europe: Alle Schnittstellen für Gesamt-Europa sind testiert
Zertifizierung gültig für Ungarn
- Nissan CEE: CDP ist empfohlenes System für Ungarn
- Renault: Homologierung in Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn
- Empfehlung des Peugeot Händlerverbands Österreich
- Empfehlung des Citroen Händlerverbands Österreich

Vector Information Management



Generieren, Speichern, Kommunizieren machen den Lebenszyklus von Information aus, bevor die für die Zukunft wichtige Information in Wissen verwandelt wird.

Diesen Lebenszyklus von Information zu begleiten und ihn in Bahnen zu lenken, ist der Inhalt von Information Management.

Wir von Vector betreuen als IBM Cognos Partner (seit 1986 IBM, seit 1994 Cognos Partner) unsere Kunden in allen Stufen von Information Management (Data Quality, ETL, Data Dictionary, Datawarehouse (DWH), BI und Planning) mit unterschiedlichen Plattformen.

Wir unterstützen Sie, damit Sie aussagekräftige Informationen aus Ihren Daten gewinnen!

Was spricht für CDP?

- Zeit- und Kostenersparnis
 - Mehrmarkenfähigkeit
 - Mehrsprachenfähigkeit
 - Mehrbetriebsfähigkeit
- Gewachsen aus den Bedürfnissen von Kfz-Betrieben
 - Erprobt und zuverlässig
 - Stabilität durch den Betrieb auf IBM Servern
- Flexibilität durch Schnittstellen und Zusatzmodule
 - Wartung
- Schulungsangebot von zertifizierten Trainern
 - Hotline
- Laufende Weiterentwicklung

Was spricht für Vector Information Management?

- Langjährige Erfahrung mit ausgereiften Plattformen
- Implementierung von Lösungen für Klein-, Mittel- und Großunternehmen & Konzerne
- In vielen Branchen vertreten: Automobil, Bankenwesen, Pharma, öffentliche Hand, Telekommunikation



Firmenpolitik



Unsere Philosophie.

Dr. Daniel Reischer

Wir betrachten Qualität als wesentliches Kriterium zur Imagebildung und damit zur Abgrenzung gegenüber dem Wettbewerb. Qualität stellt für uns auch ein wesentliches Kriterium zur Aufrechterhaltung der gesunden Lebensfähigkeit unseres Unternehmens dar. Deswegen ist uns der zufriedene Kunde ein besonderes Bedürfnis. Um dies zu erreichen, ist die Qualität in verschiedenen Bereichen laufend zu optimieren:

Produkte

Wir stellen hohe Anforderungen an die Qualität der von uns vertriebenen Produkte. Dazu zählt die von uns selbst entwickelte Software ebenso, wie Soft- und Hardware von Lieferanten. Wir übernehmen daher nur Produkte in den Vertrieb, hinter denen ein namhafter Produzent steht, der für die zukünftige Wartung und Weiterentwicklung garantiert. Damit erzielen wir einerseits die höchstmögliche Kundenzufriedenheit und bauen uns andererseits eine solide Referenzbasis für Neukunden auf.

Services

Die von uns erbrachten Services sollen den Kunden zur optimalen Nutzung der von ihm getätigten EDV-Investition verhelfen, z.B. durch Anwenderschulungen und Hotline. Gleichzeitig bieten wir Serviceleistungen an, die für die Kunden nur mit unverhältnismäßig hohem Ausbildungsaufwand selbst durchführbar sind, z.B. Installationsarbeiten. Die Kunden sollen bei uns alle in diesem Zusammenhang gewünschten Services beziehen können.

Mitarbeiter

Wir wünschen uns motivierte Mitarbeiter, die im Gesamten mit Ihrer Tätigkeit bei Vector zufrieden sind. Dazu zählt die laufende, an die Mitarbeiteraufgaben angepasste, technische und allgemeine Weiterbildung, die Identifikationsmöglichkeit mit 'unseren Produkten', die Herausforderung durch Übernahme neuer Aufgaben, das Wohlfühlen durch Teamgeist und die Möglichkeit zur persönlichen Aussprache sowie letztlich auch die finanzielle Zufriedenheit.





Vector Portrait Firmenpolitik

Technologie

Wir wollen unser Know-how stets am neuesten Stand der Technologie halten. Ausgehend von diesem Know-how entscheiden wir dann, ob diese Technologie bereits ausgereift und preiswert genug ist, um unseren Kunden auch echten Nutzen zu bringen. Technologie soll nicht zum Selbstzweck werden und es soll auch nur dann in neue Technologie investiert werden, wenn abzusehen ist, dass sie sich durchsetzen wird.

Umwelt

Die von uns verbrauchten Ressourcen wollen wir in Hinblick auf den Umweltschutz möglichst klein halten. So kann z.B. der Energieverbrauch vielfältig gesenkt werden, etwa durch Abschalten nicht betriebener Geräte, Umstieg auf neuere und damit energiesparendere Technologien, Vermeidung unnötiger Beheizungen/Klimatisierungen, Nutzung von Datenfernverarbeitung für Auslieferungen oder Hilfestellungen, Optimierung von Reiserouten u.v.m.

Geschäftsergebnis

Wir wollen nicht die billigsten am Markt, aber bei einem fairen Vergleich preiswert in Hinblick auf die Kosten-/Nutzenrelation sein. Gerade in unserer Branche kann der Verlust eines Lieferanten zur völligen Entwertung der Kundeninvestitionen führen. Auch unseren Mitarbeitern wollen wir langfristige Perspektiven bieten. Ein positives Geschäftsergebnis ist daher im Sinn der Existenzsicherung eines der Qualitätsziele.

Keines der angeführten Qualitätsziele darf den anderen über- oder untergeordnet werden, alle sind als gleichwertig zur Erhaltung der Qualitätsstabilität zu betrachten.

Viel Erfolg,

Ihr

Geschichte

2008

Erste CDP-Installation in Serbien. Damit ist Vector vom Firmensitz in Österreich aus in Deutschland, Kroatien, Polen, Serbien, Slowakei, Slowenien und Ungarn erfolgreich tätig.

2006

Erste Entwicklungen, die rein auf JAVA-Technologie basierend umgesetzt sind: Terminplanung, Verleihmanagement,...

2005

CDP World - die grafische Benutzeroberfläche, basierend auf JAVA, wird fertiggestellt und freigegeben. Einfach, intuitiv und benutzerfreundlich loben CDP-Kunden.

2004

fmade mit dem Kundenkontaktprogramm "fsales" wird Vector Partner. CDP und fsales bieten so die Möglichkeit einer effizienten Vertriebssteuerung. Eine Schnittstelle ermöglicht den Datenaustausch zwischen beiden Programmen. Damit sind Kunden-, Fahrzeug- und Kontakthistory übersichtlich und komplett verfügbar.

2002

CDP wird erstmals als ASP-Lösung unter dem Namen CDP Solution angeboten. Damit ist Vector wegweisend unter den KFZ-Software-Anbietern und bietet Kunden ein Rund-um-Service in Sachen Server-, System- und CDP-Wartung an.

2001

Das Schwesterunternehmen Vector Polska/Warsaw wird gegründet und setzt damit einen deutlichen Schritt in Richtung Ost-Europa.

2000

Nach Zertifizierung von Mitarbeitern und Geschäftsabläufen wird Vector zum „Advanced Partner“ in der IBM PartnerWorld.

1999

Wir liefern die erste neue Version des Kfz-Pakets in unserer Rolle als Eigentümer aus. Das EURO-fähige Programm heißt jetzt „Car Dealer Package“, kurz CDP. In diesem Jahr erfolgt auch die Gründung unserer Schwesterfirma, der Vector Deutschland GmbH.

1998

Ein bedeutendes Jahr für unsere Firmengeschichte. Im Zuge einer geschäftlichen Neuorientierung von IBM ergibt sich die Chance, die Lizenzrechte am Kfz-Paket zu erwerben. Entscheidungen über zukünftige Entwicklungsstrategien liegen nun in unserer Hand.



Vector Portrait Geschichte

1997

Ein großer europäischer Pkw-Hersteller homologiert das Kfz-Paket für alle Länder Zentraleuropas. Die aktuelle Programmversion wird daher für die Länder Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn neu übersetzt.

1996

Das Qualitätsmanagement gemäß ISO9001, zertifiziert durch den TÜV, wird eingeführt und stellt weiterhin gleichbleibende Qualität bei Softwareentwicklung und Kundenbetreuung sicher.

1994

Wir erkennen den wachsenden Bedarf an Business Intelligence Software und entscheiden uns für die Partnerschaft mit Cognos, dem Weltmarktführer in diesem Segment.

1993

Slowenien und Ungarn sind die ersten Länder, für die eine Übersetzung des Kfz-Pakets stattfindet. und im gleichen Jahr kommt es in den beiden Ländern auch zu den ersten Installationen.

1992

Die Voraussetzungen für spätere Übersetzungen des Kfz-Pakets in andere Sprachen werden geschaffen. Alle sprachspezifischen Texte und Kodierungen werden nicht mehr im Programm selbst sondern in externen, unabhängig übersetzbaren Listen geführt.

1991

Das für AS/400 vollkommen neu entwickelte Kfz-Paket wird fertiggestellt. Diese Software nutzt alle neuen Möglichkeiten der AS/400 wie z.B. die integrierte relationale Datenbank. Gleichzeitig gibt es die ersten kleineren Einstiegsmodelle, dies bedeutet den Durchbruch der AS/400 am Markt.

1990

Die stark gewachsene Anzahl an Kunden erfordert eine Neustrukturierung der telefonischen Kundenbetreuung. Die Vector-Hotline mit eigenen Mitarbeitern und Verfügbarkeitszeiten ist geboren...

1989

Die ersten Installationen des Kfz-Pakets in Deutschland. Selbstverständlich werden zuvor alle landespezifischen Anforderungen realisiert, so etwa die Altteilesteuer, kleinere sprachliche Unterschiede zwischen Österreich und Deutschland sowie auch das Agenturgeschäft bei Gebrauchtfahrzeugen.

1988

Das System IBMAS/400 wird neu angekündigt und ist zu Beginn Großbetrieben vorbehalten. Ein großer, klimatisierter EDV-Raum, 380V-Stromversorgung und entsprechendes Kleingeld sind Voraussetzung. Das Kfz-Paket läuft auf der AS/400 im sogenannten S/36-Modus.

Geschichte

1987

Vector schließt die ersten Kooperationsverträge mit Kfz-Importeuren ab. Das Ergebnis zeigt sich bald in Form hoher Zuwachsraten bei Kunden in den betroffenen Händlernetzen.

1986

Wir werden als eine der ersten Firmen in Österreich Business Partner von IBM. Seither haben wir eine eigene Vertriebsabteilung mit Mitarbeitern, die Interessenten bei der Erstauswahl von Hard- und Software beraten und bestehende Kunden technologisch up-to-date halten.

1985

Nach Design und Entwicklung eines Prototyps erfolgt der Testeinsatz bei einem Pilotprojekt. Die dabei gemachten Erfahrungen fließen in die erste ‚serienreife‘ Version des Kfz-Pakets ein, die in diesem Jahr von Vector entwickelt wird und auf den Markt kommt.

1984

IBM beauftragt Vector mit der Neuentwicklung eines Programmpakets für Kfz-Werkstätten und -Handelsbetriebe für das System S/36. In den folgenden Jahren liegt die Planung der Produktweiterentwicklung und auch die strengen Kontrollen, die später den guten qualitativen Ruf des Pakets sichern, in den Händen von IBM.

1983

Vector entwickelt IKAS, das erste Kfz-Paket von Vector für den österreichischen Markt. Die von uns eingesetzte Hardware ist das System IBM S/23, ein Einplatzsystem, das über zwei Diskettenlaufwerke, aber über kein Plattenlaufwerk verfügt!

1982

Wir konzentrieren uns bereits in den ersten Jahren erfolgreich auf die Softwareentwicklung für spezielle Branchen. So bietet die von Vector entwickelte Software für Physikalische Ambulatorien die erste von den österreichischen Krankenkassen akzeptierte automatisierte Krankenscheinabrechnung.

1980

Gründungsjahr der Vector Software Datenverarbeitung GmbH. Die Firma wird von vier jungen Akademikern aufgebaut. Zwei davon sind heute noch Gesellschafter und im Unternehmen selbst aktiv tätig: DI Dr. Daniel Reischer und DI Gerald Langer.



Vector Portrait Organisation



Zentrale Österreich

**A 1020 Wien
Ernst-Melchior-Gasse 20**

Zentrale Deutschland

**D 83043 Bad Aibling
Brunnsteinstraße 18**

Zentrale Polen

**PL 01-687 Warszawa
ul. Lektykarska 25/17**

Partner

Deutschland

Kroatien

Serbien

Slowakei

Slowenien

Ungarn

Türkei

Geschäftsfelder

Software - Entwicklung

Car Dealer Package
Standardisierte Zusatzmodule
Individuelle Zusatzfunktionen

Vertrieb

CDP - das Dealer-Management-System für alle Markenbetriebe
IBM COGNOS - Tools für die Analyse von Unternehmensdaten
IBM Server
PC Hard- und Software
Drucker
Zubehör
Supportleistungen

Services

Verkabelung
Installation Hard- und Software
Datenübernahme
laufende Datenversorgung
Schulungen, Workshops
Hotline
Beratung



Trends

Internationalisierung

Strategische Kooperationen

(Internet-) Integrationen

Application Service Providing

Kooperationen

Hersteller & Importeure

AC Austro Car

Chrysler, Dodge, Jeep

Citroën Österreich

Denzel

Ferrari, Hyundai,

Maserati, Mitsubishi

Faber

Piaggio

Ford Europe

Honda Motor Europe North

Iveco

Nissan Center Europe

Peugeot Austria

Renault France

Renault Österreich

Renault CE

Referenzen CDP

Importeursniederlassungen

AC Austro Car

Chrysler, Dodge, Jeep

Citroen Wien

Denzel

Alfa Romeo, BMW, Ferrari, Fiat, Hyundai, Jaguar,
Lancia, Land Rover, Maserati, Mini, Mitsubishi, Volvo

Nissan Donaustadt

Peugeot Autohaus

Renault Wien

Toyota Frey

Referenzen CDP

Österreich

Edelsbrunner

Peugeot

Feja

Ford

Hänfling

Chrysler, Honda

Havelka

Honda, Suzuki

Hentschl

Citroen, Toyota

Hofmann

Ford

Schirak

Alfa Romeo, Fiat, Jaguar,
Lancia, Land Rover,
Nissan, Saab, Volvo

Skala

Renault

Vogl

Alfa Romeo, Dacia, Fiat, Lancia,
Nissan, Renault

Wiesenthal

Mercedes, Smart, Alfa Romeo,
Citroen, Chrysler, DAF, Dodge,
Fiat, Jeep

2Rad-Börse

Aprilia, Honda, Kawasaki,
KTM, Piaggio, Suzuki



Referenzen CDP

Andere Länder

DEUTSCHLAND

Freier

Peugeot

Jenschewski

Honda, Kia

Mittag

Dacia, Renault

Schneider

Honda

Schürer

Mitsubishi, Hyundai

Zender

Ferrari, Maserati

POLEN

PHU Dako

Renault

PW UNI-CAR

Renault

TOR

Renault

Zodiac

Renault

SERBIEN

A.K. Kompressor

Renault

SLOWENIEN

Summit avto d.o.o.

gesamtes angeschlossenes Ford-Händlernetz

UNGARN

Petrányi

Ford

...und hunderte weitere Händler in Deutschland, Kroatien, Österreich, Polen, Serbien, Slowenien und Ungarn!

Referenzen



Information Management

AC Austro Car

AirPlus Dinersclub

Baxter AG

BMW Wien

Canon

Hermes

Johnson & Johnson

Kotanyi

Mazda Lietz

Magistrat Steyr

Pappas AG

Peugeot Autohaus

Peugeot Freier

Phadia

Raiffeisen

Renault Österreich

Renault Wien

SSL Healthcare

Telekom Austria

Weitzer Parkett

...und zahlreiche weitere Unternehmen verlassen sich bei ihrem Information Management auf Vector!